



## Beziehungen, Sex und die Erwartungshaltung.

---

Seraphime - 23.4.2007 um 03:41

### Sex Drugs and Erwartungshaltung

Welchen Stellenwert haben Beziehungen in eurer Welt?

Wie wichtig/inspirierend/oder langweilig ist Sex mit oder ohne Beziehung(gegebenenfalls auch allein)?

Und wie kriegt ihr das alles mit euren Erwartungen in einklang?

---

Kebap - 23.4.2007 um 12:20

Yo,  
talking bout some allgemeine Formulierungen...

Sex ist wichtig und toll  
Beziehungen sind wichtig und toll  
Verallgemeinerungen sind falsch und zwar alle!  
Also Sex mit oder ohne Beziehung is immer anders.  
Solo Sex hingegen is immer geil, wär ja auch schade wenn nicht.  
Ich erwarte, dass das Universum mich mit einer Überfülle an Pussy beliefert.  
Und siehe da: es tut. Man braucht nur die Antennen.  
Wie ich das genau mache, kann ich nich so mal eben erläutern.  
Das würde ganze Bücher füllen und ich hab grad erst damit angefangen.  
Ein klitzekleiner Teil steht schon in meinem Gasthaus Thread hier nebenan.

---

Hansi - 23.4.2007 um 14:39

von erwartungen halt ich nunmal gar nix, vllt is das ja der grund weshalb ich offensichtlich beziehungsunfähig bin... wer weiß. und wenns in einer beziehung nur um sex gehen soll, kann man auch gleich drauf verzichten. sicher is das toll, aber sollte wie gesagt nich das non-plus-ultra sein. aber was weiß ich davon schon... ☐

---

deep7 - 23.4.2007 um 16:27

Zitat

*Original von Kebap* Wie ich das genau mache, kann ich nich so mal eben erläutern.  
Das würde ganze Bücher füllen und ich hab grad erst damit angefangen.  
Ein klitzekleiner Teil steht schon in meinem Gasthaus Thread hier nebenan.

Siehst aber auch gut aus ☐ (ich != schwul)

---

jan91 - 23.4.2007 um 16:42

Hab keinen Sex (jedenfalls nicht zusammen 8-) ), dementsprechend kann ich auch wenig erzählen, hab nur ein par Bücher gelsen (nein, kein kamasutra...), was beziehungen angeht und beobachtet.

Ich möchte aber an dieser @Arne bitten nicht ganze Seiten mit seinen Erfahrungen voll zum machen :12: ☐ . Aber nur, weil ich dann so viel zu lesen habe... :D

---

RattenGewitter - 23.4.2007 um 17:24

Erwartungen in Beziehungen...das kommt garnicht gut,ich bin halt so ein naiver Mensch der versucht Menschen nicht in Schubladen oder Ecken zu drängen (aber nicht aus Nächstenliebe sondern aus blankem Egoismus,würde ich sagen). Alles andere würde nür für Unmut sorgen,da kann man lieber gleich allein bleiben.(Selbstbefriedigung tuts auch und sorgt nicht für Kopfweh)  
Aber Vllt wäre eine Erwartung ein intelligentes Gegenüber (zmd dem eigenen Niveau angepasst)  
Nagut wie Kebap sagte Sex in einer Beziehung ist schon wichtig,wobei es ja auch Menschen gibt die auch lieben können

ohne Geschlechtsverkehr.

Am Ende sind Erwartungen, Beziehungen etc von der Person abhängig, je mehr Erwartungen man hat und je mehr man nach diesen Erwartungen Menschen aussortiert desto weniger Erfahrungen, bzw Neues kann man erleben, würde doch zml langweilig werden.

---

Calgmoth - 23.4.2007 um 17:54

Ich lebe mehr oder weniger asexuell. Früher hauptsächlich aus dem Wunsch heraus, sich zu beweisen, dass man besser ist als die doofe Natur - was man nicht ist, wie ich weiß. Gut, da ich noch nicht so alt bin, dass der Testosteronspiegel sinkt und auch nur semikastriert bin, gibt's schon noch Masturbationskrepel. Aber das Bedürfnis hat auch 'n eher erträglich gemütliches Niveau angenommen.

Und da ich auch keine Beziehungen habe, ist's natürlich mangels Erfahrung schwer/unsinnig irgendwelche Erwartungen zu formulieren. Daher lass ich das jetzt auch ;-).

---

jan91 - 24.4.2007 um 00:00

Haha, ich hatte grad ne kranke Idee (muss daran liegen, das ich eigentlich schon meist im Bett bin...), schickt mir mal, wer will, eine Nachricht mit allen Worten, die ihr für Masturbieren kennt...bin echt mal gespannt (und will was zu lachen haben^^).

Den "fröhlichen Gewinner" kann ich dann auf Wunsch hier posten.

(O mann, ich sollte anfangen Kaffee zu trinken oder früher ins Bett zu gehen, aber was soll ich machen, hatte heute noch keine Gelegenheit, mich um die Unity zu kümmern.)

---

... - 24.4.2007 um 05:35

Meine Güte, hier sind im ganzen Forum ja nur Schwuchteln unterwegs! :12:

Also, @Jan91, keine Sorge, was ich über Sex zu erzählen habe, hab' ich in meinem Prostitutionsthread zur Genüge zum Ausdruck gebracht. Wenn ich mit 45 außer der dauernden Sucht irgendetwas auszuprobieren, was mal provokant ist, nicht schon gehabt hätte, dann wäre das auch irgendwie jetzt reichlich spät.

Eher interessieren würden mich wirklich solche Sachen, wie es @Unmensch und @Maverick in @Mavericks Begrüßungsthread diskutieren.

Mir persönlich fallen zwar aus früherer Zeit noch einige optische Kriterien ein, die ich mal gehabt habe für die Partnerwahl, aber irgendwie ist das Vorgehen nach optischen Kriterien nur 'ne Sache, wenn man mal 'ne enttäuschte Liebe hinter sich hat und dann um zu vergessen, mal dringend sich sexuell austoben will und dann noch blöd genug ist, sich irgendetwas zu schnappen, was alle anderen zwar attraktiv finden, man selber aber eigentlich nur das Statussymbol haben will, dass man was hat, was alle anderen wollen.

Und man dann natürlich auch noch feststellt, dass es einem gar nix bringt, irgendein begehrtes hübsches Jüngelchen zu haben, wenn der Typ zwar süß und lieb und evtl. nicht mal doof ist, aber man trotzdem z.B. sexuell man mal gar nix mit dem anfangen kann und man lieber den hässlichen, alten Sack hätte, der einem wenigstens noch was in die Fresse haut, wenn man ihm falsch kommt.

Aber davon hab' ich ja vlt. bald beruflich öfters was.:30:

---

jan91 - 24.4.2007 um 13:28

Das mit den Schwuchteln übergeh ich einfach mal...

---

Kebap - 24.4.2007 um 16:57

Zitat  
*Original von deep7*

Zitat

*Original von Kebap*

Wie ich das genau mache, kann ich nich so mal eben erläutern.

Das würde ganze Bücher füllen und ich hab grad erst damit angefangen.

Ein klitzekleiner Teil steht schon in meinem Gasthaus Thread hier nebenan.

Siehst aber auch gut aus ☐ (ich != schwul)

Danke! ☐

Aussehen wird aber auch überbewertet... also während Aussehen bei der Partnerwahl M->F sehr wichtig ist, bringt das andersrum wohl nicht so den Ausschlag. Ich meine, ich sehe ja auch schon seit ein paar Jahren mehr oder weniger genau so aus, wie ich es jetzt tue, und dennoch konnte ich viele Gelegenheiten nicht nutzen oder überhaupt erst mal erkennen. Naja, die Zeiten sind glücklicherweise vorbei, muhahaha!

Ich will jetzt mal die ganzen Leute fragen, die sich hier selbst als offensichtlich völlig beziehungsunfähig bezeichnen, ob sie denn wirklich schon einen Haufen gescheiterter langfristiger Beziehungen hinter sich haben um diese Behauptungen zu untermauern, oder ob sie vielmehr noch überhaupt keine langfristigen Beziehungserfahrungen haben, und einfach nur mal so annehmen, dass sie es vermutlich eh nicht schaffen würden.

Letzteres bildet nämlich eine selbsterfüllende Prophezeiung, die euch nur behindern wird. Ich meine, wenn du denkst, du bist unattraktiv und niemand vom anderen Geschlecht wird dich je mögen, dann wirst du gar nicht erst auf die Partys gehen, wirst niemanden ansprechen und dich wohl einfach in deiner Bude verstecken. Was dann dazu führt, dass deine Prophezeiung wahr wird und du behaupten kannst, es immer gewusst zu haben.

Wenn man hingegen denkt, ich bin unwiderstehlich, gut aussehend und ein gerngenommenes Geschenk für alle, die mir nur irgendwo begegnen, dann wird man ein viel glücklicheres Leben führen.

Also was erwartet ihr von euch selbst?

---

Benway - 24.4.2007 um 17:33

[QUOTE]Ich will jetzt mal die ganzen Leute fragen, die sich hier selbst als offensichtlich völlig beziehungsunfähig bezeichnen, ob sie denn wirklich schon einen Haufen gescheiterter langfristiger Beziehungen hinter sich haben um diese Behauptungen zu untermauern[/QUOTE]

?! Das ist jetzt Diskordier-Logik, oder?

[QUOTE]Letzteres bildet nämlich eine selbsterfüllende Prophezeiung, die euch nur behindern wird. Ich meine, wenn du denkst, du bist unattraktiv und niemand vom anderen Geschlecht wird dich je mögen, dann wirst du gar nicht erst auf die Partys gehen, wirst niemanden ansprechen und dich wohl einfach in deiner Bude verstecken.[/QUOTE]

Pff, ist mir relativ egal, ob ich eine self-fulfilling prophecy gegen die andere tausche oder gleich dabei bleibe, mich einfach so darzustellen wie ich bin (dh mich mir selbst konstruiere) und das Universum entscheiden lasse, ob es mir die passende (konstruierte) Seelenverwandtschaft vorbeischickt oder auch nicht.

[QUOTE]Wenn man hingegen denkt, ich bin unwiderstehlich, gut aussehend und ein gerngenommenes Geschenk für alle, die mir nur irgendwo begegnen, dann wird man ein viel glücklicheres Leben führen.[/QUOTE]

Das kriegst du sowieso nie so gut hin, wie jemand, der darüber nie nachgedacht und es einfach gemacht hat. Manche Leute fänden es übrigens evtl sogar zynisch, den individuellen Wahrheitsgehalt einer Weltanschauung am Erfolg bei der Partnerwahl festzumachen, ich gehöre allerdings nicht dazu.

Ach ja, und Sex ohne (konstruierte) Liebe aka 'Pussy' wie du's in einem anderen Thread nennst ist btw einfach nur eklig und kann mich monatelang runterziehen (ja, ich hab's ausprobiert, obwohl ich es besser wusste - ich hatte auch schon eine auf die Ewigkeit ausgerichtete Beziehung über mehr als zwei Jahre hinweg, obwohl ich davor schon wusste, dass ich da nicht meinen Lebensmenschen gefunden hatte, probiert hab ich's trotzdem und das hat jetzt immerhin den Vorteil, dass ich nach deinen Kriterien hier mitreden darf...ich weiß, das Scheitern war aufgrund meiner Einstellung so sicher wie die Tatsache, dass das auf self-fulfilling prophecy und naturalistischen Fehlschluss ausgerichtete Bewusstsein überall self-fulfilling prophecies und naturalistische Fehlschlüsse finden wird)

---

Hansi - 24.4.2007 um 18:50

[QUOTE]Ich will jetzt mal die ganzen Leute fragen, die sich hier selbst als offensichtlich völlig beziehungsunfähig bezeichnen, ob sie denn wirklich schon einen Haufen gescheiterter langfristiger Beziehungen hinter sich haben um diese Behauptungen zu untermauern, oder ob sie vielmehr noch überhaupt keine langfristigen Beziehungserfahrungen haben, und einfach nur mal so annehmen, dass sie es vermutlich eh nicht schaffen würden.

Letzteres bildet nämlich eine selbsterfüllende Prophezeiung, die euch nur behindern wird. Ich meine, wenn du denkst, du bist unattraktiv und niemand vom anderen Geschlecht wird dich je mögen, dann wirst du gar nicht erst auf die Partys gehen, wirst niemanden ansprechen und dich wohl einfach in deiner Bude verstecken. Was dann dazu führt, dass deine Prophezeiung wahr wird und du behaupten kannst, es immer gewusst zu haben.

Wenn man hingegen denkt, ich bin unwiderstehlich, gut aussehend und ein gerngenommenes Geschenk für alle, die mir nur irgendwo begegnen, dann wird man ein viel glücklicheres Leben führen.

[/QUOTE]

mh, da möchte ich dir widersprechen. ich selbst halte mich für "beziehungsunfähig" obwohl ich noch nie eine hatte. was aber nie daran lag, dass ich mir jetzt stundenlang vorjammere wie scheiße ich bin. irgendwie hab ich mir immer chancen eingeräumt und bin danach auf die fresse gefallen. ich hab keine ahnung woran das liegt, irgendwie liefs immer auf die "lass uns doch freunde sein"-masche.

---

Black Sunshine - 24.4.2007 um 18:56

Zitat

*Original von jan91*

Haha, ich hatte grad ne kranke Idee (muss daran liegen, das ich eigentlich schon meist im Bett bin...), schickt mir mal, wer will, eine Nachricht mit allen Worten, die ihr für Masturbieren kennt...bin echt mal gespannt (und will was zu lachen haben^^).

Den "fröhlichen Gewinner" kann ich dann auf Wunsch hier posten.

(O mann, ich sollte anfangen Kaffee zu trinken oder früher ins Bett zu gehen, aber was soll ich machen, hatte heute noch keine Gelegenheit, mich um die Unity zu kümmern.)

:D :D :D Ich musste erst ma lachen^^

So...also, mein Kommentar dazu: Kauf dir mal die Bravo, da stehen Begriffe drin die ich noch nie gehört habe! Eine aus meiner Klasse kauft sich jede Woche die Bravo, und da wir in Bio/Chemie (Diff II ) immer jeder macht was er/sie will (Karten spielen, Schiffe versenken und ab und zu les ich auch ma (meine Pferde-) Zeitschriften). Letztens überflog ich dann auch ma die Bravo, also die kann ich dir nur empfehlen, obwohl ich glaube das auch schon Mittwoch ne neue Ausgabe raus kommt.^^

Lg Black Sunshine

P.S.:Kaffee macht wach^^ Also wäre noch die Möglichkeit früher ins Bett zu gehen, dies musste dann aber auch regelmäßig machen, und nicht mal um Mitternacht ins Bett und mal um 21.00Uhr. Wenn du so unregelmäßig ins Bett gehst kann es sein, dass du morgens sehr müde bist - wie ich ☹ :D ^^

---

Kebap - 24.4.2007 um 19:27

[Wikipedia: Selbsterfüllende Prophezeiung](#)

Ben, wieso sollte man Pussys nicht lieben können? Ich liebe sie sogar alle.

Dieses "Lass uns doch Freunde bleiben" kommt echt dauernd vor und kann einen Haufen Ursachen haben... zu nett, zu wenig investiert, zu sehr herumkommandieren lassen... ich weiß, die Feminazis werden mich dafür kreuzigen, aber als Mann flirtet man besser ganz anders als die meisten Frauen es einem weis machen wollen. Den Typ hier mag ich:

<http://www.youtube.com/watch?v=V7zkWFIGNag>

Es is ne Yin/Yang Sache und hat erstmal wenig bis gar nix mit Diskordia zu tun.

Hier darf übrigens jeder mitreden, völlig egal ob ich ihm zustimme oder er irgendwelche Kriterien erfüllt.

---

Benway - 24.4.2007 um 20:23

[QUOTE]Wikipedia: Selbsterfüllende Prophezeiung[/QUOTE]

Sagt mir nichts Neues, ein bisschen konkreter musst du schon werden, wenn du mich zu ausufernden Kommentaren provozieren willst (vielleicht willst du aber gerade das damit ja auch vermeiden, wer weiß? :D)

[QUOTE]Ben, wieso sollte man Pussys nicht lieben können? Ich liebe sie sogar alle.[/QUOTE]

Ich kann maximal drei Menschen auf der Welt lieben (warum bin ich im wikipedia-artikel eigentlich nicht verlinkt?), und muss mich glücklich schätzen, wenn ich einem davon im Leben begegne. Sex ohne alles macht soviel Spaß wie Döner Kebap ohne alles; wenn man sich genauso ernsthaft auf Nahrungsaufnahme- oder Nahrungsausscheidungsprozesse konzentrieren würde, könnte man da wahrscheinlich ebensoviel Spaß dran haben.

---

jan91 - 24.4.2007 um 20:30

@Blackie, ich kauf mir im Leben nicht die Bravo!

Früher hat das n Kumpel immer gekauft, aber dann kam Tokio Hotel! Dass ich darauf keinen Bock habe, wirst du wohl verstehen ☐.

Aber ich bin froh, das ich wenigstens eine zum Lachen gebracht habe :D. Allerdings habe ich diesen "Wettbewerb" nicht gemacht, damit ich mehr Begriffe kenne, sondern weil ich mal lachen wollte, was ihr mir so schickt ☐

---

Benway - 24.4.2007 um 20:45

Hansi schrieb:

[QUOTE]ich selbst halte mich für "beziehungsunfähig" obwohl ich noch nie eine hatte. was aber nie daran lag, dass ich mir jetzt stundenlangvorjammere wie scheiße ich bin. irgendwie hab ich mir immer chancen eingeräumt und bin danach auf die fresse gefallen[/QUOTE]

In dem Fall wäre es vielleicht auch wieder eine Überlegung wert, Flirttipps und Selbstmotivierungsmantras beiseite zu lassen und sich allen interessierten (weiblichen) Wesenheiten als der Mensch zu präsentieren, der man ist, Selbstzweifel inklusive.

Wenn's dann immer noch nicht klappt, kann man die Schuld natürlich auch bei der Gesellschaft suchen und den nächsten großen -ismus schaffen (Männer sind so berechenbar...) ☐

---

Soulmirror - 24.4.2007 um 23:11

hachja interessante entwicklung die der thread durchgemacht hat. will ich doch nu auch mal rumsenfen.

@video

danke "joker" für diese bahnbrechenden weisheiten. naja das der kerl weichlinge um sich herum hat oder ums mal direkt zu sagen "fotzenknechte" :D wundert mich ehrlich gesagt nicht. aber wie sehr dieser typ joker mit seiner selbstdarstellung und seinem "mission briefing" auf unity singles passt ist wohl wieder ne andere sache.

@lass uns doch freunde bleiben weiber(das zauberwort :D)

schießt sie ab, schickt sie weg, brecht kontakt ab sonstwas. so menschen sinds echt nicht wert.

die frage ist natürlich bzw. das problem wieso lässt man es mit sich machen? um mal auf joker zu machen, ich war auch früher auch der typische "gute freund bei man sich ausweinen kann und wo die ganze welt viel besser wär wenn mehr männer so wären wie ich blabla schwall " und lass es auch heute sogar noch teilweise mit mir machen aber wenn ich eins gelernt hab, dann das es einem nichts wirklich gar nichts bringt sich mit solchen tüssen abzugeben, ihre zeit auf partys zu schenken whatever. sie machen es halt, weil sie immer wieder jemanden finden wo sie genau wissen, dass sie da ihre packung mitleid oder verständnis oder was auch immer abholen können und danach ist der einem wieder so egal wie die ganze party vorher.

naja wir wissen ja was mit solchen gestalten gemeint ist.

@unity beziehungsunfähige gesellschaft e.V.

naja ich halte viele unity mitglieder hier sowieso für "unterfickt" hehe (mal von denen abgesehen, die die erfahrung gemacht haben oder regelmäßig machen könnten es aber aus verschiedenen gründen nicht wollen/können/whatever) aber das ist so ne andere theorie \*g\*

naja mit dem fischen nach dem richtigen ists halt auch oft dieses anspruch und wirklichkeitsding. wenn man net grad stark gut aussieht oder es geschickt versteht das richtig zu verpacken, muss man sich ja meist erstmal selbst um gesprächspartner/flirtpartner/überhaupt partner kümmern weil man wohl einfach weniger angequatscht wird. und ich denke mal bei den meisten "normalen menschen" ists so bissl mit dem spatz auf dem schoß und der taube auf dem dach. die meisten sind spatzen aber wollen trotzdem ne taube und übersehen allzu gerne die andern spatzen. manche haben es begriffen oder nie wert auf taugen gelegt und dementsprechend eigtl. schon die "richtige" erkenntnis gehabt und haben es auch meiner meinung nach dann sicherlich einfacher.

naja worauf eigentlich hinaus will, ist wieder son bissl der blick auf diese lass uns gute freunde bleiben viecher da. wenn man selbst als spatz sone vermeindliche taube eben sieht, träumt man gerne und würde sich wünschen die würde einen nur wegen dem guten charakter etc. nehmen wollen, tun sie aber mal so gut wie immer nicht und deswegen ists eigentlich verschwendete zeit von irgendwelchen tauben zu träumen oder zu glauben die würden irgendwann nur was auf charakter geben. gibt halt auch genügend tauben mit halbwegs feinem charakter und gegen die verliert man grundsätzlich immer.

@selbsterfüllende prophezeiung

sehe ich eigentlich genau wie kebab halt noch mit dem tauben spatzen ding da zusammengebracht.

@sex ohne liebe/one night stand/huschdibusch

wenns passt dann passts, macht spaß und hält fit, so why not? 8-)

---

... - 25.4.2007 um 04:48

Also mein Sexualleben hätte auch wesentlich trister ausgesehen, wenn ich Sex nur mit dem Punkt "Liebe" verbunden gebacken bekommen hätte.

Aber was mir so auffällt, ist, dass irgendwie ihr Euch für Euer Alter da Gedanken macht, die etwas verfrüht sind. Man kann bitte mit 18 oder 20 nicht wissen, ob man beziehungsunfähig ist. Das weiß man evtl. am Ende des Lebens, man kann in dem Alter noch nicht mal wissen, ob man beziehungsfähig ist.

Woher wollt Ihr das denn alle jetzt schon wissen???

Und was sagt das überhaupt aus?

Dass man es aushält mit irgendeinem Arsch oder Tuse zusammenzuleben, egal, wie blöd die/der ist???

Baggern muss man schon können, da geb' ich @Soul recht, aber lernt man das nicht automatisch, wenn man das Bedürfnis nach Sex hat?

Wer weckt denn überhaupt die Bedürfnisse nach so etwas?

Wenn das nicht von vornerein vorhanden ist, dann sollte man auch bitte wirklich nicht auf die Schwachsinnsgedanken kommen und sich das blöde Gelabere aus Nachmittagstalkshows und ähnlichen Dreck anhören, in dem einem vorgeschrieben wird, wie oft man seinen Alten oder seine Alte zu besteigen hat, um nicht als impotent oder beziehungsunfähig zu gelten.

Sex und Beziehungen sollen Spaß machen und sollen niemanden unter Druck setzen, das man das haben muss, weil andere es auch haben.

Insofern wollte ich das auch mal hier besprochen haben, weil in dem Punkte seid ihr mir wirklich etwas lemminghaft. Sex und Beziehungen sind ganz schön, man kann aber auch darauf verzichten, wenn einem nicht danach ist.

---

---

dian - 25.4.2007 um 11:54

@ Arne:

Zitat

Sex und Beziehungen sollen Spaß machen und sollen niemanden unter Druck setzen, das man das haben muss, weil andere es auch haben.

Insofern wollte ich das auch mal hier besprochen haben, weil in dem Punkte seid ihr mir wirklich etwas lemminghaft.

Wieso? Wer hat denn hier etwas Gegenteiliges behauptet?

Schau dir mal das Rumgeheule in anderen Foren an... "bääh, ich bin 14 und hab noch nie eine Freundin gehabt. Bin ich schwul? Bitte helft mir!" Sowas habe ich hier in diesem Thead jetzt noch nicht gelesen.

Es gibt hier im Forum halt welche, die an Sex mit Menschen, denen sie geistig nicht all zu nahe stehen, Spaß haben, und andere, die darauf gerne verzichten können. Und klar gibt es auch mal welche, die Rumjammern, weil sie eine bestimmte Frau nicht abkriegen. Aber da geht es ja dann meistens ums Verliebtsein in eine konkrete Person und nicht darum, dass jemand auf Teufel komm raus eine Beziehung sucht, weil das die Gesellschaft so von einem verlangt. (ich denke, aus dem Stadium sind die User hier auch längst raus, sonst hätten sie sich eh ein anderes Forum zum Schreiben gesucht)

---

Jack - 25.4.2007 um 15:46

>Welchen Stellenwert haben Beziehungen in eurer Welt?

Sehr grossen, da ich lange Zeit nicht Beziehungsfaehig war. Habe nun eine und merke, dass ich es inzwischen doch irgendwie bin, auch wenn ich manchmal noch Zweifel habe, ob die Natur des Menschen fuer monogame Beziehung gedacht ist und vor allem wie ich meine Freundin davon ueberzeuge, dass ich mit anderen Frauen darf, sie aber nicht mit anderen Maennern :-)

>Wie wichtig/inspirierend/oder langweilig ist Sex mit oder ohne Beziehung(gegebenenfalls auch allein)?

> Und wie kriegt ihr das alles mit euren Erwartungen in einklang?

Sex ist nie langweilig und je weniger Erwartung man hat desto gluecklicher ist man.

Mein Leben lang lief ich dem Sex nach, hatte das Gefuehl, dass es nicht genug davon gibt. Nun habe ich das erste Mal das Gefuehl, dieses Mangeldenken hinter mir zu haben. Ich hatte langsam genug Sex um ihn nicht mehr als das unerreichbare anzusehen, was mir zahlreiche Komplexe bescherte, sondern es alltaeglicher zu betrachten, wie Autofahren. Am Anfang war alles neu, ich konnte nicht genug davon bekommen, aber je ofter man faehrt, desto weniger reizt es einen.

Ich bin auf jeden Fall nicht der Typ fuer one night stands und daher mehr ein beziehungstyp. Klar es reizt mich schon auch manchmal einfach nur mit einer huebschen Frau schlafen zu wollen.

Aber welchen Sinn hat das Ganze, wenn man keine Gefuehle zu der Frau hat und beim Sex nicht mal zum Orgasmus kommt?

Was mich auch sehr treu macht. Jedenfalls moechte ich einfach eine gemuetliche Beziehung und manchmal einfach Spass alleine mit vielen anderen Frauen in meinem Kopf.

Liebe Gruesse

Jack

---

jan91 - 25.4.2007 um 21:35

Es ist unglaublich, wie fruehreif unsere Jugend ist; achtjaehrige verlieben sich, zwoelfjaehrige haben Kinder... .

Aber was rede ich, ich werde ja auch schon peinlich/schweigsam, wenn eine Freundin aus meiner Klasse (wiederholt freiwillig), mir erzählt, dass die Eltern ihres Freundes nichts dagegen haben, wenn die beiden zusammen duschen...

---

... - 26.4.2007 um 03:38

Ich hatte auch nie was dagegen, wenn die Eltern meiner Freunde gemeinsam duschen.

---

Benway - 26.4.2007 um 20:03

Arne schrieb:

[QUOTE]Man kann bitte mit 18 oder 20 nicht wissen, ob man beziehungsunfähig ist[/QUOTE]

Warum denn nicht? :| Was immer ich mir einbilde zu sein, es wird sowieso wahr. Und wie gesagt, bisher haben mich Erfahrungen (zB mit kurzen Beziehungen, an denen außer Sex nichts dran war) immer nur in dem bestätigt, was ich sowieso schon vorher gewusst habe...der "Beweisführer" im Kopf halt (wobei das relativ egal ist, wenn man sich nach dem Sex einfach sogar körperlich kotzübel fühlt, dann fühlt man sich so, auch wenn man diese Einheit des Bewusstseins später wieder künstlich zerplücken kann).

[QUOTE]Baggern muss man schon können, da geb' ich @Soul recht[/QUOTE]

Ist das selbe, wie im "Alternative Geldquellen"-Thread...ich hab keine Lust, das was ich für meinen Charakter halte bewusst nach außen hin zu verfälschen oder gar meine ganze Lebenseinstellung zu ändern, um besser an Geld oder Sex zu kommen (hilfreich dabei natürlich, dass mich beides allein sowieso keinesfalls glücklich macht). Deswegen versteh ich auch immer noch nicht, was so toll daran sein soll, eine self-fulfilling prophecy gegen die andere zu tauschen...inwiefern eine Denkweise zu euch passt, macht ihr sonst doch auch nicht daran fest, wie gut sie der Partnerfindung dient, oder?

Mh, mag sein, dass ich ein wenig von dem selben Wunsch betroffen bin wie @Calgmoth, sich zu beweisen, dass Menschsein mehr heißt als sich im Begriffssystem der Biologie erklären lässt. Wenn das so ist, dann hab ich's aber gut verinnerlicht, so gut, dass ich es mir selbst nicht mehr bewusst machen könnte. Und dann wird's auch unwesentlich, bzw. man muss schon gläubiger Freudianer sein um mir mit der entsprechenden self-fulfilling prophecy bewaffnet noch so ein Selbst konstruieren zu können.

---

Soulmirror - 26.4.2007 um 21:04

[QUOTE]Ist das selbe, wie im "Alternative Geldquellen"-Thread...ich hab keine Lust, das was ich für meinen Charakter halte bewusst nach außen hin zu verfälschen oder gar meine ganze Lebenseinstellung zu ändern, um besser an Geld oder Sex zu kommen (hilfreich dabei natürlich, dass mich beides allein sowieso keinesfalls glücklich macht). Deswegen versteh ich auch immer noch nicht, was so toll daran sein soll, eine self-fulfilling prophecy gegen die andere zu tauschen...inwiefern eine Denkweise zu euch passt, macht ihr sonst doch auch nicht daran fest, wie gut sie der Partnerfindung dient, oder?[/QUOTE]

bissl schwarz weiß denkend hm? also ich und mein charakter hat mehr zu bieten als eine schiene und wenn ich die verlasse, dann bin ich irgendwer aber net mehr ich. das ist so ein bisschen wie mit der wahrheit. ich behaupte von mir, wann immer es möglich ist, ehrlich zu sein zu menschen. trotzdem werde ich aber weiterhin bullen, lehrer, sonstwen belügen wenn es sein muss in meinen augen und ich sehe deswegen nicht mein ideal stets ehrlich zu sein nicht als verraten. mag sein, dass du das dann siehst, aber wie gesagt, das ist mir bissl zu schwarz weiß.  
und wieso für dich "gut flirten" = charakter verstellen heißt frag ich mich auch. das kann ja schon bei so belanglosen dingen anfangen wie gesprächsthemen. wenn ich mich für gaspar noe filme interesse muss ich net gleich nen mädle erzählen wie jemand sein gesicht zermatscht bekommt von einem feuerlöscher. und ich muss auch net gleich erzählen, wie ich mich vielleicht letztes we so besoffen hab das ich am ende in meiner eigenen kotze gepennt hab(was ich btw. noch nie tat :p)  
es ist in meinen augen einfach mehr, ein gutes gespür für sein gegenüber zu haben was am ende "zum flirterfolg" führt als weniger die angebereien die man sich ausdenkt oder sonstwas vorspielt.

---

Benway - 26.4.2007 um 21:49

[QUOTE]bissl schwarz weiß denkend hm?[/QUOTE]

Was Kebap vorschlägt, ist gezielte Manipulation der eigenen Denkgewohnheiten um mehr Sex zu haben, vergleichbar den "Think positive!"-Ratgebern, die seit den 60ern in unverminderter Stückzahl über den Atlantik zu uns rüber schwappen. Überhaupt nicht mein Ding, auch nicht ansatzweise. Ist eine Willensfrage: wenn ich sowieso nur den Menschen suche, zu dem ich eine sehr, sehr große Nähe empfinden kann, dann halte ich mich nur auf, wenn ich mich beim Flirten um der sozialen Konvention, irgendwelchen Geschlechterrollen oder der eigenen Unsicherheit willen auch nur ein wenig verstelle. Einfach dem Anderen das hinklatschen, was man für seine Persönlichkeit hält und fertig (zeigt auch nicht wenig Unsicherheit, ich weiß, aber va ist es der kürzeste und sinnvollste Weg, wenn man von meinen Prämissen ausgeht).

Wenn man Sex sucht, für den man nicht bezahlen muss, ist das natürlich was anderes, da kann man durch solche Tipps natürlich bares Geld sparen, ähnlich wie bei einem Heimwerkerratgeber. Was ich nicht verstehe und nicht verstehen werde ist dieses Zwischendings, dass so viele Leute praktizieren - ich finde einen Menschen äußerlich ganz nett, wir können über ein paar Sachen reden, lass uns doch ein paar Monate zusammen sein... Ne, also dafür wär mir meine Zeit zu schade.

---

Soulmirror - 26.4.2007 um 23:01

[QUOTE]Ist eine Willensfrage: wenn ich sowieso nur den Menschen suche, zu dem ich eine sehr, sehr große Nähe empfinden kann, dann halte ich mich nur auf, wenn ich mich beim Flirten um der sozialen Konvention, irgendwelchen Geschlechterrollen oder der eigenen Unsicherheit willen auch nur ein wenig verstelle. Einfach dem Anderen das hinklatschen, was man für seine Persönlichkeit hält und fertig (zeigt auch nicht wenig Unsicherheit, ich weiß, aber va ist es der kürzeste und sinnvollste Weg, wenn man von meinen Prämissen ausgeht).[/QUOTE]

ich möchte mal behaupten, dass man diesen menschen weniger findet weil auf seiner stirn "ich bin dein deckel benway töpfchen" steht und es auch sicher eine riesen zufallssache ist diesen menschen zu treffen/kennenzulernen. da man eben auch solche menschen oftmals erst schrittweise kennenlernen muss und auch das gegenüber einfach sowas wie vertrauen entwickeln muss oftmals bevor man sich die wirklich essentiellen dinge um die ohren werfen kann, ist mir die gefahr durch absolute offenheit/direktheit es gleich zu verkacken, doch zu groß und ich halte erstmal den ball flach. das ist eben so meine erfahrung, also das man auch die menschen die einem mal am nahsten stehn werden eben erstmal ganz normal kennenlernt und man nicht sofort weiß, DIE ist es, der kann ich sofort alles offenbaren etc.

@be nice if you want to fuck zeuch

naja davon hab ich ja jetzt weniger geredet hehe. da würde ich eher auf trink mehr und senk entweder deine eigenen anforderungen oder versuch so charmant und abfüllend zu sein, dass dein gegenüber ihre anforderungen genug senkt.

[QUOTE]Was ich nicht verstehe und nicht verstehen werde ist dieses Zwischendings, dass so viele Leute praktizieren - ich finde einen Menschen äußerlich ganz nett, wir können über ein paar Sachen reden, lass uns doch ein paar Monate zusammen sein... Ne, also dafür wär mir meine Zeit zu schade.[/QUOTE]

hmm handhabst du das auch so mit deinen freunden? also das du nur die überhaupt erst "holst" wo du weißt, dass es für die ewigkeit ist? ich denke das mit den freundschaften oder auch bekanntschaften passt da ganz gut. bei vielen freundschaften weiß man halt, dass nen verfallsdatum existiert aber deswegen ist ja die gemeinsame zeit nicht weniger cool oder erinnerungswert. so sehe ich das auch mit beziehungen. ich hab zwar bisher keine "joa ist doch nett, passt also bleiben wir mal bissl zusammen" beziehung gehabt, aber ich find da jetzt nix wirklich schlimmes dran. wie gesagt die gemeinsam verbrachte zeit ist doch das worums geht und nicht ob man jetzt weiß, dass es die große liebe ist oder whatever.  
wenn dir das aber nur wegen der verlorenen zeit so geht, dann haste ja hoffentlich wirklich coole alternativen 8-)

---

... - 27.4.2007 um 03:28

@Benway:

Du musst unterscheiden können, ob Du eben den Menschen für die Ewigkeit suchst oder mal etwas Sex haben willst.

Beides ist genauso wie Geld verdienen, erstmal Deine Entscheidung.

Willst Du den Menschen für die Ewigkeit finden, dann ist es tatsächlich meiner Erfahrung nach so, dass Du den zufällig (in meinem Falle wieder-)triffst und Du von der ersten Minute an der bist, der Du auch wahrlich bist. Dann weisst Du, wenn er Dich akzeptiert, dass er der Mensch ist.

Feierabend!!!

Wenn das Gefühl dann auch noch 17 Jahre später vorhanden ist, obwohl Euch 9 Jahre lang das Schicksal getrennt hat, dann ist da nix mehr, was dazwischen kommt.

Kein Problem.

Hast Du den Willen nach Sex, dann musst Du natürlich, Dir erst mal klar werden darüber, ob und wie Du den willst. Wenn man es akzeptieren kann wie ich es auch mache und wohl auch @Soul es macht. dass manchmal auch Sex an sich ein Wert sein kann, den man zumindest mal erlebt haben sollte, dann halte ich es auch für legitim, sich diesem

Menschen nur in Teilausschnitten darzustellen, weil ich den ja nur evtl. für ein paar Nächte brauche und nicht länger.

---

Benway - 8.5.2007 um 19:39

soulmirror schrieb:

[QUOTE]da man eben auch solche menschen oftmals erst schrittweise kennenlernen muss und auch das gegenüber einfach sowas wie vertrauen entwickeln muss oftmals bevor man sich die wirklich essentiellen dinge um die ohren werfen kann, ist mir die gefahr durch absolute offenheit/direktheit es gleich zu verkacken, doch zu groß und ich halte erstmal den ball flach. [/QUOTE]

Das versteh ich immer noch nicht so ganz, ich meine, was hast du zu verkacken? Wenn's wirklich zu deinem Charakter gehören sollte, dass du Szenen aus Gaspar Noé-Filmen mit zermantschten Gesichtern brauchst, dann wirst du mit dem Menschen, der sich darauf nicht einlassen kann sowieso nicht glücklich ☹.

Gerade weil es so selten ist, auf Verwandtschaft zu stoßen, ist mir Offenheit so wichtig. Das einzige größere Problem, was ich damit auch habe, ist, dass es Menschen gibt, die mir ziemlich nahe stehen, aber gerade mit dieser Offenheit ein Problem haben - dabei ist das nicht mal ein Teil meines Charakters, eher im Gegenteil, einfach eine Zweckmaßnahme. Da also würde ich schon aufpassen niemanden zu vergraulen...sonst aber gilt weiterhin: volles Rohr voraus und möglichst viele interessante Menschen rammen...

[QUOTE]hmm handhabst du das auch so mit deinen freunden? also das du nur die[/QUOTE]

Jo...und wie unschwer zu erraten ist, klappt es so richtig gut natürlich nicht. Aber selbst Kebap würde wohl bestätigen, dass ich viel zu tief drinhänge in meiner self-fulfilling prophecy, als dass sich da auf die Schnelle noch was dran ändern ließe: mit jemandem im Kino zu sitzen, der vom Film sowieso nur die Hälfte so mitkriegt wie ich, das gibt mir auch nicht mehr als allein im Sessel zu lehnen und ein Mensch muss schon sehr ausdifferenziert sein bzw. eine sehr krude Weltsicht und einen sehr abgedrehten Humor haben, damit ich mit ihm Zeit verbringen kann, die ich nicht nur unmittelbar beim Erleben sondern auch danach noch als teilweise erfüllend empfinden kann...Alles andere lohnt sich für mich halt nicht, und was keine Glücksgefühle auslöst, dafür häng ich mich nicht rein ins Leben.

[QUOTE]wenn dir das aber nur wegen der verlorenen zeit so geht, dann haste ja hoffentlich wirklich coole alternativen [/QUOTE]

Ach, man kann die "Welt als Wille und Vorstellung" immer nochmal durchlesen oder sich in "Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" verlieren ☹...und man kann die Zeit nutzen, um innerlich immer noch extremer zu werden, die eigene Persönlichkeit immer weiter auszudifferenzieren, bis es wirklich nur noch einen Menschen auf der Welt gibt, der einen auch nur ansatzweise verstehen könnte.

Wer soll schon beurteilen, was ein erfülltes Leben war? Am Sexquotienten oder der Zeit, in der man von Fast-Freunden Bestätigung erfahren hat, jedenfalls würde ich es nicht festmachen, das ist mir zu nihilistisch und pessimistisch ☹

---

Benway - 8.5.2007 um 19:40

Arne schrieb:

[QUOTE]Wenn man es akzeptieren kann wie ich es auch mache und wohl auch @Soul es macht. dass manchmal auch Sex an sich ein Wert sein kann, den man zumindest mal erlebt haben sollte, dann halte ich es auch für legitim, sich diesem Menschen nur in Teilausschnitten darzustellen, weil ich den ja nur evtl. für ein paar Nächte brauche und nicht länger. [/QUOTE]

Mag sein, dass mein Über-Ich mir da reinfunkt, vielleicht nehmen Menschen die Welt aber auch ohne solchen psychoanalytischen Krempel einfach seeeeehr verschieden wahr. Ich geb zu, dass ich es noch nie in einer Schwulenkneipe versucht habe, aber die (im Vergleich zu deinem Sexleben wahrscheinlich recht mickrigen) Erfahrungen, die ich mit Sex ohne Bindung hatte, sind abschreckend genug, dass ich das die nächsten fünf Jahre auch lassen werde.

Es ist für mich bereits ein supergroßes Problem, die Angst und den Ekel vor einem anderen Menschen zu überwinden, die es naturgemäß immer gibt...bei einem Menschen aber, zu dem ich überhaupt keine Verwandtschaft spüre, ist das fast unmöglich.

---

Soulmirror - 8.5.2007 um 22:08

[QUOTE]Das versteh ich immer noch nicht so ganz, ich meine, was hast du zu verkacken? Wenn's wirklich zu deinem Charakter gehören sollte, dass du Szenen aus Gaspar Noé-Filmen mit zermantschten Gesichtern brauchst, dann wirst

du mit dem Menschen, der sich darauf nicht einlassen kann sowieso nicht glücklich .[/QUOTE]

doch das werde und wurde ich schon oft genug. ein mensch muss ja nicht alles abdecken was man so zu "bieten" hat an sehnsüchten, erwartungen etc. ums mal banal auszudrücken: man hat ne freundin zum vögeln, schöne zeit miteinander verbringen und die liebe auskosten und eben freunde zum weggehn, feiern, saufen, auf die kacke haun. sicher gibts auch die freundin die mit einem weggeht, feiern geht, mit dir auf die kacke haut die vielleicht sogar mehr assi kanacken umhaut nachdem man sich mit solchen angelegt hat, aber muss das denn sein?  
naja wir 2 sind wohl auch schon von der grundeinstellung wohl das was man entgegengesetzte pole nennt :D und könnten hier wohl noch seitenlang aneinander vorbeireden deswegen hehe.

---

... - 9.5.2007 um 03:17

Als ich den Thread aufmachte im Zusammenhang mit der "Weiber-Diskussion" ging das so ein bisschen eben in die Richtung, ob es überhaupt legitim ist, äußere Ansprüche an die Menschen zu stellen, die man liebt.

Und da ist eben die Haltung, die Du hast, @Soul, und die ich ja auch habe bzw. in jüngeren Jahren hatte, heute ist mir das wurscht, eben so, dass da in diesem Zusammenhang es ja auch sehr legitim ist, diese zu haben.

Du, @Benway, drückst Dich noch ein bisschen um die Antwort, ob es denn überhaupt geht, wenn Du Liebe in dieser Form empfindest, dass auch das Äußere eher abschreckend sein darf.

---

Soulmirror - 9.5.2007 um 10:24

achso joa @aussehn und die wichtigkeit

hmm also im endeffekt hat man natürlich nichts gewonnen wenn man sich ne hübsche hülle an boot geholt hat, da sind sich wohl alle einig \*g\*. naja mit dem anspruch den man andere stellt ists wohl sone sache wo vieles dazu kommt eben wie man selbst die latte hochlegen kann und was man im endeffekt denn will sag ich mal. wenn man in einem menschen der äußerlich vielleicht erstmal nicht so ansprechend ist, oder einfach für einen erstmal ungewöhnlich aber man sich so total in die verschossen hat, dann bleibt wohl nur zu sagen: hau rein. also im sinne von stürz dich in die beziehung :D

du hast ja gesagt an leute die man liebt. aber da müsste man doch eher fragen würde man einem menschen der einem erstmal äußerlich nicht so zusagt überhaupt die chance geben, dass man sich in ihn verliebt? also an dieses liebe auf den ersten blick quatsch glaub ich ja kein meter und finde das liebe sich immer entwickeln muss. man muss ja erstmal das kennenlernen was man später lieben wird. dann eben die frage ob man einen menschen den man so vieleicht super sympathisch findet so nah an sich dran lassen würde auf die gefahr hin sich selbst in ihn zu verlieben oder er sich dann in einen selbst verliebt aber man selbst da gar net so bock drauf hat.

ich muss sagen, ich hab schon leute im späteren verlauf dann wirklich wieder auf distanz gehalten weils eben nur ganz nett war und nicht dieser big bang. also mal so gesagt: man lernt sich kennen, versteht sich so erstmal super, quatscht und alles gut dann sieht man irgndwann, ok model wird die net mehr in ihrem leben z.B.. dann kommen eben noch paar komische ansichten dazu und schwupps ists wieder verflogen die schöne idee.

man man was ich hier schwafel oO naja im endeffekt, würde das aussehn wohl dann zum beziehungskiller werden wenn man sich eben nicht sofort verknallt sondern sich das ganze länger entwickeln müsste und der mensch halt super sympathisch ist aber nicht dieses "gewisse etwas" hat womit er sofort ins herz käme und dann wärs sowieso vorbei.

---

Benway - 9.5.2007 um 13:48

soulmirror schrieb:

[QUOTE]naja wir 2 sind wohl auch schon von der grundeinstellung wohl das was man entgegengesetzte pole nennt und könnten hier wohl noch seitenlanganeinander vorbeireden deswegen hehe. [/QUOTE]

Naja, solange ich nicht anfangen mir einzubilden, dass du mein ultimativer Seelenverwandter wärst, ist das so schlimm ja nicht. Da kann man sich schon mal einigen, zu disagreeen...solange es nur um Dinge geht, die niemandem ernsthaft was bedeuten, funktionieren Demokratie und Meinungsfreiheit ja ganz gut ☐

Arne schrieb:

[QUOTE]Du, @Benway, drückst Dich noch ein bisschen um die Antwort, ob es denn überhaupt geht, wenn Du Liebe in dieser Form empfindest, dass auch das Äußere eher abschreckend sein darf. [/QUOTE]

Tja, dass hab ich jetzt zB gar nicht begriffen, dass das die Frage war :D - sagt ja auch schon Einiges. In irgendeinem alten Unity-Text hat @dian das mal ausformuliert: jeder Mensch hat eine Hand, die man halten, Haut, die man streicheln und Körperwärme, die man spüren kann. Ganz wenige vernachlässigen sich selbst absichtlich so stark, dass es nicht leicht fällt, die körperlich schönen Seiten an ihnen zu entdecken, andere entstellen sich selbst absichtlich...aber im Grunde kann man sich auf jeden Menschen und das körperlich Schöne an ihm einlassen. Kann mir nicht vorstellen, einen Menschen wegen Äußerlichkeiten unabänderlich zurückzuweisen.

---

dian - 9.5.2007 um 14:37

Zitat

In irgendeinem alten Unity-Text hat @dian das mal ausformuliert: jeder Mensch hat eine Hand, die man halten, Haut, die man streicheln und Körperwärme, die man spüren kann.

Ja, das war wohl in meiner schwulen Phase. ☐

Klar kann man an jedem Menschen etwas Liebenswertes erkennen, wenn man denn bereit ist, sich darauf einzulassen. Jeder hat irgendetwas Schönes an sich. Selbst der Elefantenmensch - der hat einen schönen Rüssel. (kleiner Kalauer am Rande)

Aber ich finde, das sollte dem individuellen Geschmack überlassen bleiben. Zu sagen: "Jeder, der die Wahl eines Partners AUCH von Äußerlichkeiten abhängig macht, ist oberflächlich." fände ich jedenfalls etwas übertrieben. Wenn ich nur nach der Optik schiele, bin ich oberflächlich. Aber wenn ich hohe charakterliche UND optische Maßstäbe an einen Menschen stelle, bin ich lediglich sehr anspruchsvoll. (und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Single. :D )

---

Benway - 9.5.2007 um 15:06

[QUOTE]Aber wenn ich hohe charakterliche UND optische Maßstäbe an einen Menschen stelle, bin ich lediglich sehr anspruchsvoll. (und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Single).[/QUOTE]

Tja, so sieht's wohl aus ☐ Ich fänd's übrigens ziemlich schwer, meinen "Geschmack" zu formulieren, der ändert sich, je nachdem mit was für Menschen man in Kontakt steht. Kann doch eigentlich nicht sein, dass ich das Meiste, was einfach nur "normal" aussieht nicht mit der Kneifzange anfassen würde, aber so ist es nun mal, bzw das ist die Message, wie sie in meinem bewussten Denken ankommt ☐.

---

Kebap - 9.5.2007 um 19:58

Aussehen ist immer noch wichtig.

---

jan91 - 9.5.2007 um 23:06

:36:

---

Boss - 9.5.2007 um 23:14

Liebe ist vor allem sexueller Natur und deswegen ist Aussehen auch wichtig. Also wenn es um eine normale Beziehung zwischen Mann Frau geht meine ich. Die Liebe zwischen Sohn/Vater ist natürlich nichts sexuelles. Natürlich nicht nur sexuell aber vor allem das ist bei so ziemlich jedem das Ausschlaggebende. Also warum jeden verteufeln der optische Ansprüche hat?

---

Soulmirror - 9.5.2007 um 23:23

[QUOTE]Liebe ist vor allem sexueller Natur und deswegen ist Aussehen auch wichtig.[/QUOTE]

naja das sehe ich anders, es sei denn du definierst liebe etwas anders als das was ich jetzt denke. aber da wohl eh jeder sein eigenes bild von liebe hat ist ne diskussion darüber wohl etwas müßig.

[QUOTE]Also warum jeden verteufeln der optische Ansprüche hat?[/QUOTE]

tut doch keiner? jedenfalls nicht hier in dem thread oder sonstwo in der unity soweit ich das weiß.

---

Tzakahra - 9.5.2007 um 23:28

Zitat

*Original von Soulmirror*

du hast ja gesagt an leute die man liebt. aber da müsste man doch eher fragen würde man einem menschen der einem erstmal äußerlich nicht so zusagt überhaupt die chance geben, dass man sich in ihn verliebt? also an dieses liebe auf den ersten blick quatsch glaub ich ja kein meter und finde das liebe sich immer entwickeln muss. man muss ja erstmal das kennenlernen was man später lieben wird.

Das Internet bietet Möglichkeiten dafür. D.h. du kannst dort jedem ne Chance geben. Es bleibt noch die Frage, ob eine reine Internetbekanntschaft die erste RL-Begegnung so entscheidend beeinflussen kann, dass ein Mensch, der einem unter alltäglichen Umständen (z.b. in der Fussgängerzone; ja davon sieht man wenige, wenn man oft im Netz ist) eher nicht auffallen würde, dann attraktiv erscheint.

Tjo ansonsten weiß ich jetzt gerade nicht worum es in dem Thread geht. Daher endet der Beitrag hier.

---